

# Von Neuenburg durch den Broyekanal nach Murten

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 33

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-646032>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Von Neuenburg durch den Broyekanal nach Murten

Mit zum Schönsten gehört eine Fahrt durch den Broyekanal an einem Sommertag. Weisse Wolken segelten am blauen Himmel über der Landschaft, die sicher zu den schönsten Landstrichen unserer welschen Schweiz gehört. Zuerst geht es über den Neuenburgersee, aus ihm sucht das Schiff den Eingang in die Broye, abdann zieht es gemächlich diesen Fluss hinauf, der oft so schmal ist, dass man, wenn man in der Mitte des Schiffes sitzt, nur noch die Felderbreiten zu beiden Seiten sieht, und man das seltsame Gefühl hat, man fahre zu Schiff über Land. Aus der Broye gleitet das Schiff an dem durch seinen guten Wein bekannten Vuilly vorbei in den Murtensee, um nach kurzer Fahrt über den idyllischen See in dem historisch bekannten Murten zu landen. Doch lassen wir die Bilder erzählen. Beh. bew. Nr. 7473 BR.B 3. 10. 39

1 Wir wollen unsere schöne Sommerfahrt beginnen mit einem Blick auf den Steuermann, der unser Schiff so gut geführt hat. 2 Ruhig und einladend liegen die Schiffe im Hafen von Neuenburg, als wir uns zur Fahrt einfänden. 3 Langsam keilförmig kehrte sich das Schiff mit Reisebegleitern. Draußen am grünen Hang stufte sich Neuenburg der Höhe zu. 4 Schon schwimmen wir. Das heimatliche Städtchen wird passiert. 5 Vom Neuenburgersee sind wir dann in die Broye eingefahren, die diesem See mit dem Murtensee verbindet, so dass man ohne Umsteigen von Neuchâtel nach Murten gelangen kann. In der Broye aber geht es

unter einigen Brücken hindurch. 6 Fast kann man sich nicht trennen von diesen Landschaften der Broye, an deren Ufern die Parole Heimatrecht zu haben scheint. 7 Aber einmal geht auch die Broye zu Ende und es geht hinaus in den Murtensee, vorbei am Dörfchen Sugiez und dem breitausladenden Wäsenlacherberg. 8 So lag die Broye vor uns, erfüllt von Wolken spiegeln und von Traummöglichkeit. 9 Bei Praz. 10 Immer näher kommt alsdann Murten, das seine herrliche Silhouette aufbaut und uns die Molten seines Hafens wie lebende Arme entgegenreckt. 11 Murten — das Ziel unserer Fahrt.

